



denkfabriksachsen

OFFENES FORUM FÜR ZUKUNFTSFRAGEN



EINLADUNG

02. Februar 2009
Freiberger Arena, Dresden



CDU DIE CHRISTLICHE UNION



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Sächsischen Union,**

wer durch unser Land fährt, der erkennt, dass in Sachsen etwas wird. Die sprichwörtliche Pffiffigkeit der Sachsen, ihr Tatendrang und der Sinn für Zusammenhalt lassen den Freistaat nicht nur in guten Zeiten gedeihen. Gerade in der Krise beweist sich das enorme Durchhaltevermögen der Menschen – von der Lausitz bis ins Vogtland, vom

Norden Sachsens bis ins Erzgebirge: Wir Sachsen sind stark! Daran will die Sächsische Union anknüpfen.

Die CDU geführte sächsische Staatsregierung hat einen starken Doppelhaushalt im Landtag auf den Weg gebracht, der die Weichen auf Entwicklung und Dynamik stellt. Angefangen bei unseren Kleinsten, die von einem beitragsfreien Vorschuljahr profitieren können oder den Schülern, Studenten und Auszubildenden, denen jeder 4. Euro des Etats als direkte Investition in die Bildung zu Gute kommen wird. Bis hin zu den Müttern und Vätern, die in einem der vielen mittelständischen Unternehmen in Sachsen arbeiten und die sich auf eine stabile Investitionsquote verlassen können. Wir reden nicht, wir handeln und investieren gezielt in die Zukunft. Damit schnüren wir das beste Konjunkturpaket für unser Land.

Wir Sachsen tragen den festen Willen zur Selbstverwirklichung in uns. Die Politik der CDU im Freistaat trägt diese Handschrift. Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, wollen wir an der Erfolgsgeschichte Sachsens weiterschreiben und nachdenken über unsere Zukunft.

Wie fördern wir den Entdeckergeist und wecken Begeisterung für wirtschaftliches Handeln bei unseren Schülern? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff eines verantwortlichen Unternehmers? Wie können wir ökonomische Anforderungen und eine gesunde Umwelt in Einklang bringen? Was können die ‚jungen Wilden‘ von den ‚weisen Alten‘ lernen? Die Denkfabrik Sachsen ist genau der richtige Ort für viele kluge Ideen und Anregungen an eine fortschrittliche Landespolitik.

Sehr herzlich lade ich Sie ein, sich an unserem offenen Diskurs für ein Zukunftsprogramm für Sachsen zu beteiligen und freue mich auf viele angelegte Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Mit freundlichen Grüßen

Stanislaw Tillich

Landesvorsitzender der Sächsischen Union und
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

PROGRAMM

- 16:00 Uhr** **[> Einlass**
Vorprogramm und Besuch der
Präsentationsstände
- 17:30 - 18:00 Uhr** **[> Eröffnung und Begrüßung**
Generalsekretär Michael Kretschmer MdB
- [> Hauptreferat**
Ministerpräsident Stanislaw Tillich MdL
- 18:00 - 19:30 Uhr** **[> sechs Fachforen**
(Details auf den Folgeseiten)
- 19:45 - 20:15 Uhr** **[> DENKanstoss**
Friedrich Merz MdB
- 20:15 Uhr** **[> Denkfabrik-Lounge**
 > Besuch der Präsentationsstände
 > Gespräche & Kontakte
 > Buffet
 > Bar
- [> Rahmenprogramm**
 > Präsentation der Dresdner Eissportvereine
 > Möglichkeit zum Eislaufen für jedermann
 > Lounge-Sounds u.v.m.

Engagement und unternehmerische Verantwortung

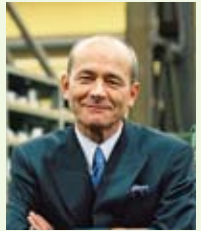
Mitarbeiterbindung und die Gewinnung neuer Fachkräfte bleiben zwei der wichtigsten Themen für viele sächsische Unternehmen. Faktoren, wie Ausbildung und Expertise der Mitarbeiter, bestimmen über Erfolg und Misserfolg im globalen Wettbewerb. Neue Wege sind gefragt.

Kann eine konsequente Mitarbeiterbeteiligung die Bindung an das Unternehmen stärken und auch motivierend auf international umworbene Fachkräfte wirken? Wie kann Sachsen sinnvoll solche Initiativen fördern? Öffnen Mitarbeiterkredite gar den Weg hin zu mehr Eigenkapital in ostdeutschen Unternehmen? Diese und andere Fragen wollen wir mit namhaften Experten im ersten Teil des Forums besprechen.

In den Ballungsräumen Sachsens findet ein kleiner, erfreulicher Babyboom statt, der nicht nur die Wirtschaft vor dem Hintergrund des prognostizierten Fachkräftemangels interessiert. In wenigen Bundesländern gibt es eine so gute Infrastruktur für unsere Kleinsten. Trotzdem bleibt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Dauerthema und damit der zweite Fokus des Forums. Abschließend wollen wir den Wert von verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln aus dem volkswirtschaftlichen Blickwinkel der Kreditwirtschaft beleuchten. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

REFERENTEN

Bodo Finger
Präsident
Vereinigung der
Sächsischen Wirtschaft e.V.



Steffen Flath MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Sächsischen Landtag



Andreas Zielke
Betriebsratsvorsitzender
Dow Olefinverbund GmbH
Werk Böhlen



Dr. Reiner Burger
Korrespondent
Frankfurter Allgemeine Zeitung

MODERATION

Bildung – unser Kapital

Die jüngsten PISA-Ergebnisse überzeugen auch den letzten Kritiker: Sachsen gehört im Bildungswesen zur Weltspitze! Erfindungsreichtum und Geschäftssinn sind bei uns hausgemacht. Ob die Filtertüte, das Mundwasser oder Solarzellen der neuesten Generation – Innovationen aus Sachsen erobern die ganze Welt und schaffen die Basis für die wirtschaftliche Stärke unseres Freistaates. Das soll auch in Zukunft so bleiben!

Wie aber wecken wir schon bei unseren Kleinsten Unternehmergeist und die Lust, Neues zu erforschen? Was können Schule, Universität aber auch Unternehmen tun, um klugen Köpfen und wachen Geistern einen Ort für neue Ideen und zukunftsorientiertes Denken zu bieten?

Fachforum 2 beschäftigt sich mit der Zukunft von Bildung in Sachsen. Mit Vertretern aus Schule, Politik und Wirtschaft soll unter anderem über die sich ständig verändernden Anforderungen an Schule und Schüler sowie das immer wichtiger werdende lebenslange Lernen diskutiert werden.

Reden Sie mit!



REFERENTEN

Frank Dörfer
Schulleiter
Scultetus-Mittelschule Görlitz



Prof. Dr. Roland Wöller MdL
Sächsischer Staatsminister
für Kultus



Andreas Kiessling
Direktor im
Geschäftsbereich Öffentlicher Dienst
IBM Deutschland



Manfred Walther
Vorsitzender der Geschäftsführung
Profiroll Technologies GmbH
Bad Dübén



Peter Stawowy
Medienberater

MODERATION

Wirtschaftliche Anforderungen und gesunde Umwelt im Einklang

Weltweit wird Energiepolitik zunehmend von drei Faktoren bestimmt: Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Dabei hat sich in der Energiediskussion seit geraumer Zeit ein grundlegender Wandel vollzogen. Waren Begriffe wie Grundlastsicherung, Kraft-Wärme-Kopplung oder Emissionshandel bislang nur Experten geläufig, so sind sie heute Teil der allgemeinen politischen Diskussion.

Wie wird sich das Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie in den kommenden Jahrzehnten weiter gestalten? Welche Wege müssen wir einschlagen, damit Energie auch in Zukunft für Unternehmen und Haushalte bezahlbar bleibt? Auf diese und andere spannende Fragen rund um das kostbare Gut „Energie“ wollen wir gemeinsam mit Experten aus der Energiewirtschaft und der Politik Antworten finden. Wir freuen uns auf eine angeregte und konstruktive Diskussion mit Ihnen.



REFERENTEN

Reinhard Hassa
Vattenfall Europe
Generation Verwaltungs-AG
Vattenfall Europe Mining AG
Vorsitzender des gemeinsamen
Vorstandes



Frank Kupfer MdL
Sächsischer Staatsminister für
Umwelt und Landwirtschaft



Siegmond Meßner
Vorstandsvorsitzender
ENSO Energie Sachsen Ost AG



Prof. Dr. Peter Woditsch
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Solar AG



Dipl.-Wirt.-Ing. Stephan Meyer
Energiemanager
Internationales Hochschulinstitut Zittau

MODERATION

Solidarität der Generationen

Die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes ist heute auch außerhalb traditioneller Familienstrukturen möglich. Zahlreiche gesellschaftliche Gruppen und engagierte Bürger richten ihre Angebote auf die individuellen Bedürfnisse aus. Der Aufbau von Mehrgenerationenhäusern, Gemeinschaftswerken und Seniorenbüros sind nur einige Beispiele für die gerade stattfindenden gesellschaftlichen Veränderungen.

Ziel des Forums ist es, die Beziehungen zwischen den Generationen darzustellen, dabei Probleme zu durchleuchten und Wege für Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wie wird in Sachsen die Solidarität der Generationen gelebt? Welche Möglichkeiten haben junge und ältere Menschen zum aktiven Mitgestalten in unserer Gesellschaft? Wie kann der Generationenzusammenhalt gestärkt werden?

Experten und engagierte Bürger beschäftigen sich mit diesen Fragen unserer Zeit.

Diskutieren Sie mit uns die spannende Frage, wie im Miteinander der Generationen, im Aufbau von Netzwerken der Generationen die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft gelöst werden können.



REFERENTEN

Prof. Dr. Hans Joachim Meyer
Präsident des Zentralkomitees
deutscher Katholiken



Marcel Schmidt
Oberbürgermeister
Stadt Stollberg



Renata Zuckerriedel
Bürgerstiftung Dresden
Projekt Generationendialog



Susanne Conrad
Bürgerstiftung Dresden
Projekt Generationendialog



Ralf Geißler
MDR Info

MODERATION

**Verklärung und sozio-ökonomische
Wirklichkeit**

20 Jahre nach der Wiedervereinigung prägt so manche soziale, wirtschaftliche und politische Verklärung die Wahrnehmung der DDR. Im Osten sei früher vieles besser gewesen, so eine These. Jeder habe eine feste Arbeit, einen Krippenplatz und einen Arzt in seiner Nähe gehabt. Das Phänomen „DDR“, die Aufarbeitung der Vergangenheit mit all ihren Missverständnissen und Unsicherheiten nutzen heute vor allem Populisten, um ihre Propaganda von sozialer Gleichheit und wirtschaftlichem Wohlstand für alle unter das Volk zu bringen. Allzu oft bleibt dabei ein wirklichkeitsgetreues Bild auf der Strecke. Wie aber sah und sieht die ökonomische Wirklichkeit aus? Gab es früher tatsächlich eine gerechtere Gesellschaft, in der jeder gleichermaßen am Leistungs- und Warenverkehr teilnehmen konnte? Wie viel Wahrheitsgehalt steckt in der wirtschaftspolitischen Argumentation der Linken? In Forum 5 diskutieren Experten und Zeitzeugen über die nähere deutsche Vergangenheit und versuchen, Schlussfolgerungen für den Umgang mit Populisten zu ziehen.

REFERENTEN

Ehrhardt Neubert
Religionssoziologe
Erfurt



Arnold Vaatz MdB
Stellv. Fraktionsvorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Alexander Wendt
Korrespondent FOCUS



Dr. Joachim Klose
Leiter Konrad-Adenauer Stiftung
Bildungswerk Dresden e. V.

MODERATION

Qualität und Finanzierbarkeit einer soliden Gesundheitsversorgung

Mit 4,2 Millionen Beschäftigten sind im Gesundheitswesen mehr Menschen tätig, als in der Automobilindustrie. Spürbare Wachstumsraten gehen von diesem Wirtschaftszweig aus. In Sachsen setzt die medizinische Spitzenforschung neue Maßstäbe: Sächsische Innovationen tragen wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität und zu einer höheren Lebenserwartung der Menschen bei.

Zu oft wird die Branche negativ als Kostenfaktor betrachtet. Der demografische Wandel beschleunigt die Diskussion um das Gesundheitssystem in Deutschland. Daher sind neue Denkansätze gefragt. Wie bleibt unser Gesundheitswesen in einer immer älter werdenden Gesellschaft langfristig finanzierbar? Welche Rahmenbedingungen muss Spitzenforschung in Sachsen vorfinden, damit neueste Entwicklungen auch tatsächlich als bezahlbare Medizin beim Patienten ankommen? Welche neuen Wege gibt es für die Kooperation der Gesundheitsberufe? Anliegen des Forums 6 ist es, eine Vision für die Gesundheitswirtschaft für die Zukunft zu entwickeln.



REFERENTEN



Maria Michalk MdB
Vorsitzende
Landesfachausschuss Gesundheitswesen
der Sächsischen Union



Dr. Hagen Bruder
niedergelassener Chirurg
und ambulanter Operateur



Steffi Liebig
Bereichsleiterin
Personal & Öffentlichkeitsarbeit
Apogepha Arzneimittel GmbH



Dr. Heinz Riederer
Chief Medical Officer
Sanofi-Aventis
Deutschland GmbH



Dr. Martin Pfister
Direktor biosaxony

Simone Hartmann
Leiterin Landesvertretung der TKK Sachsen

MODERATION

VERANSTALTUNGSSORT



Freiberger Arena
Magdeburger Straße 10
01067 Dresden
<http://www.freiberger-arena.de/>

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis 23.01.2009 entgegen unter <http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>

HINWEISE

Bitte beachten Sie, dass diese Einladung nur in Zusammenhang mit einer vorherigen Anmeldung zum Einlass berechtigt.

Die Anmeldung ist ausschließlich per Online-Formular möglich: <http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis auf der Internetseite sowie eine automatische Bestätigung per E-mail. Sichern Sie sich mit Ihrer frühzeitigen Anmeldung die Teilnahme am gewünschten Fachforum.

EISLAUFEN

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie ab ca. 21.15 Uhr die exklusive Gelegenheit, sich auf der Eisfläche zu bewegen. Schlittschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte folgen Sie den Wegweisern vor Ort.

CDU Landesverband Sachsen
Projektteam Denkfabrik Sachsen

KONTAKT

Verantwortlich: Stephan Lechner
Landesgeschäftsführer

Projektleitung: Cornelia Bischof

Projektteam: Judith Müller
Susanne Tharun, Florian Oest

Tel: 0351 4491723 / -15
Fax: 0351 4491760
Email: denkfabrik@cdu-sachsen.de
URL: denkfabrik.cdu-sachsen.de

Pressebetreuung: Kai Mindel
Tel: 0351 4491725
Fax: 0351 4491760

Verantwortliche der Fachforen:

Matthias Held (Fachforum 1),
Christoph Höpfner (Fachforum 2),
Christoph Biele (Fachforum 3),
Manuela Lohse (Fachforum 4),
Christoph Biele (Fachforum 5),
Susanne Tharun (Fachforum 6)

ANFAHRT MIT BUS, BAHN UND PKW

Heinz-Steyer-Stadion/Eissporthalle

Bus Linie 75

Kongresszentrum

Straßenbahn Linien 6, 11

Bhf. Mitte

S-Bahn / Regionalbahn

Straßenbahn Linien 1, 2, 6, 10

Bus Linie 94

Anfahrt mit dem PKW:

Die A4 an der Ausfahrt Dresden-Altstadt verlassen, nach rechts auf die B6 abbiegen und der Ausschilderung Richtung Landtag/Messe folgen. Nach der Waltherstraße die Magdeburger Straße bis zur Freiburger Arena weiterfahren.

Straßenverlauf:

A4 (Ausfahrt Dresden-Altstadt) » Meißner Landstraße » Hamburger Straße » Bremer Straße » Waltherstraße » Magdeburger Str.

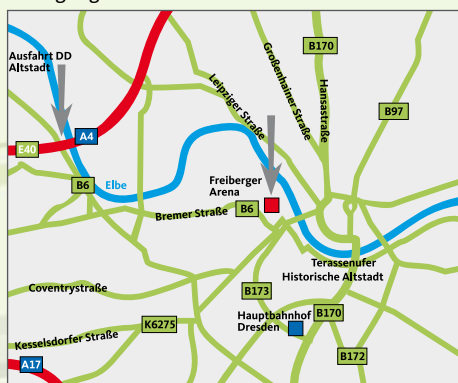
Parkmöglichkeiten:

Es sind ausreichend Parkplätze entlang der Pieschener Allee kostenfrei vorhanden:

P1 Besucherparkplatz Eissport- und Ballspielzentrum FREIBERGER ARENA (ESBZ), Navi-Ziel: „Pieschener Allee 19, 01067 Dresden“

P2 Parkplatz Sportpark Ostra (Nähe alte Eishalle)

Zudem steht das Parkhaus Magdeburger Straße zur Verfügung.



Quellennachweis Fotos:

Stanislaw Tillich MdL – www.sachsen.de,

Prof. Dr. Roland Wöller MdL – www.sachsen.de,

Frank Kupfer MdL – www.sachsen.de,

Arnold Vaatz MdB – www.cducusu.de,

Maria Michalk MdB – www.cducusu.de

FÜR IHRE NOTIZEN

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne
bis 23.01.2009 entgegen unter:
<http://denkfabrik.cdu-sachsen.de>



Mit freundlicher Unterstützung von

VATTENFALL

